

1628 August 16., Camp devant La Rochelle

A

SCHREIBEN VON [RAYMOND] PHELYPEAUX, [SIEUR D'HERBAUT, SECRETAIRE D'ETAT AUX AFFAIRES ETRANGERES], AN GARDEHPTM. [KONRAD III.] ZURLAUBEN

---

Der Minister verdankt Zurlaubens Schreiben vom 26. Juli. Gleichzeitig sei ihm auch eines von [Heinrich] Wallier, [chargé d'affaires], zugegangen. Dieser habe ihm auch eine Kopie des Schreibens, das der Herzog von Savoyen [Karl Emanuel I.] an die verbündeten Orte gerichtet habe, sowie eine Abschrift des Begleitschreibens von dessen Ambassador [Benoît I. Cize, baron de Gréssy,] beigelegt. "surquoy nous ne pouvions desirer meilleure disposition aux dites cantons que celle que vous mescrivez quils avoient a lesgard de la levee que le dit duc avoit demandee." Was die offenen Probleme zwischen Frankreich und den eidg. Orten anbelange, dürfe er ihm versichern, dass der [neue] franz. Ambassador, [François] Fouquet, nun demnächst seinen Posten antreten werde. Allein die Belagerung von La Rochelle, die den König [Ludwig XIII.] so ganz in Anspruch nehme, habe dessen Entsendung immer wieder verzögert. Doch bestehe nun gute Hoffnung, dass die Stadt bald eingenommen werden könne.

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
 AH 24, 177-178 - Blatt 177<sup>v</sup> und 178<sup>r</sup> leer

1635 November 11., Péronne

A

BRIEF VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Après avoir faict monstre", habe er ihre Kompagnie verlassen und sei nach Abbeville gegangen. Die Kompagnie aber sei in die Garnison nach Saint-Quentin verlegt worden. In Abbeville habe er seinem Onkel [Heinrich I. Zurlauben] ausgerichtet, was er